



Samstag, 22. April 2023, 15:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Den falschen Göttern folgen

Im Manova-Exklusivgespräch erzählt die Autorin und Holocaust-Überlebende Salomea Genin ihre politische und familiäre Geschichte und erläutert, welche gesellschaftlichen Entwicklungen der Gegenwart sie mit Sorge beobachtet.

von Alexa Rodrian

Wer nichts aus der Geschichte lernt, ist dazu verurteilt, sie zu wiederholen. Salomea Genin wurde

1932 als Kind jüdischer Eltern geboren und floh 1939 mit ihrer Familie aus Nazideutschland nach Australien. 1954 kehrte sie ins „Land der Täter“ zurück, zunächst nach Westberlin. Als überzeugte Kommunistin ließ sie sich als IM von der Stasi anwerben, bevor sie 1963 in die DDR übersiedelte. Später bereute sie diesen Schritt und warf sich vor, am Ausbau eines Polizeistaats mitgewirkt zu haben. 1989 schloss sich Salomea Genin dem „Neuen Forum“ an. Mit Salomea Genin sprach die Sängerin, Komponistin und Dichterin Alexa Rodrian.

An den Erfahrungen der Coronazeit kritisiert Salomea Genin vor allem die noch immer vorhandene, fast unbegrenzte Gehorsamsbereitschaft der meisten Menschen. Aber kann man das alles miteinander vergleichen – das Dritte Reich mit der DDR und beide mit dem „Corona-Regime“? Gleichsetzen darf man es nicht, sagt sie; aber vergleichen – das muss man sogar.

MANOVA: Im Gespräch: „Den falschen Göttern folgen(Salomea Genin und Alexa Rodrian)

Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider - noch - keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**

https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-%E2%80%9Eden-falschen:e?r=AhKjfbvtw6UvUmQXhhddAmuxM15/mCoX



Alexa Rodrian, Jahrgang 1966, ist Sängerin, Songwriterin, Lyrikerin und freie Autorin. Nach langjährigem Aufenthalt in New York (**Master of Music** an der **Manhattan School of Music**) lebt die Künstlerin heute mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Berlin. Im Juni 2020 erschien ihr 5. Soloalbum „One Hour To Midnight“ bei **Enja-Records**. 2023 wird zusätzlich noch ein zweisprachiger Lyrikband „Hexenstunde/One hour to midnight“ erscheinen. Derzeit arbeitet sie als freie Musikerin und als systemische Beraterin und kreative Prozessbegleiterin. Weitere Informationen unter **[alexarodrian.de](http://www.alexarodrian.de/)** (<http://www.alexarodrian.de/>) und **[mitstimme.de](http://www.mitstimme.de/)** (<http://www.mitstimme.de/>).